Männer- und Gemischtchor Oberwil bei Büren

Autor(en): **Männer- und Gemischtchor Oberwil**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **BKGV-News**

Band (Jahr): **- (2015)**

Heft 5

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-954456

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Männer- und Gemischtchor Oberwil bei Büren

Obwohl vom Namen her eindeutig ein Chor, pflegt der Männer- und Gemischtchor Oberwil seit Beginn seines langen Bestehens auch das Theaterspiel und bringt jedes zweite Jahr ein Stück auf die Bühne.

So auch wieder im kommenden Januar, wenn «Bärewirts Töchterli» von Karl Grunder zur Aufführung kommt, ein historisches Volkstheaterstück in 5 Akten mit bodenständigem Mix aus Humor, Dramatik und kerniger Mundart. Den passenden musikalischen Rahmen zu dem abendfüllenden Stück bilden Liedervorträge unter der Leitung der neuen Dirigentin Leni Kohler.

«Bärewirts Töchterli» führt uns zurück in die äusserst turbulente Zeitwende vom 18. ins 19. Jahrhundert. In jene Epoche, als Napoleon mit seinen Truppen die Schweiz überrannte und die alte, bereits morsche Patrizierordnung der alten Eidgenossenschaft über den Haufen warf. Nebst den unsäglichen Leiden des Krieges kamen auf diese Weise aber auch neue, bis in die heutige Zeit hineinwirkende Ideen ins Land. Vor dieser historischen Kulisse spielen sich das Lieben, Leiden und heldenhafte Aufbegehren von Liseli ab, der Tochter des obrigkeitshörigen Bärenwirtes. Nur allzu gerne sähe dieser seine Tochter unter der Haube des Fürstenhauses von Signau. Den scheinbaren Glanz und die durchtriebenen Annäherungsversuche des Fürstensohnes durchschauend, folgt Liseli unbeirrt ihrer inneren Stimme und ihrer Liebe zu Fritz. Diesen hatte eine fürstliche Intrige und seine eigene, blinde Eifersucht hinter die Kerkermauern des Fürstenschlosses gebracht. Dank ihrer Standhaftigkeit und ihres zupackenden Wesens gelingt es ihr, das ohnehin schon aufgebrachte Bauernvolk von Signau aus seiner selbstmitleidigen Lethargie zu reissen und hinter sich zu scharen. Es kommt zum Aufstand gegen die Obrigkeit und zur Befreiung des Inhaftierten. Doch der Krieg hat bereits auch das abgelegene Emmental eingeholt und fordert dessen Söhne zum letztendlich vergeblichen Widerstand gegen die französischen Truppen ein. Wer wird zurückkommen? Was wird aus dem Liseli? Und was aus dem Fritz?

Aufführungsdaten 2016
Samstag, 9. Januar, 20.00 Uhr
Sonntag, 10. Januar, 13.30 Uhr
Mittwoch, 13. Januar, 20.00 Uhr
Freitag, 15. Januar, 20.00 Uhr
Samstag, 16. Januar, 20.00 Uhr
Mittwoch, 20. Januar, 20.00 Uhr
Freitag, 22. Januar, 20.00 Uhr

Gasthof Bären in Oberwil bei Büren. Reservationen ab 1. Dezember 2015, Montag bis Freitag, jeweils 18.30 bis 20.00 Uhr unter Telefon 032 351 39 91.

Männer- und Gemischtchor Oberwil